

Bonhams versteigert Fangio-Mercedes W 196 R

Das britische Auktionshaus Bonhams, Spezialist für Kunst und Antiquitäten, wird den Mercedes-Benz-Rennwagen W 196 R versteigern. Mit diesem Auto hatte Juan Manuel Fangio 1954 das Motorsport-Comeback der Stuttgarter eingeleitet. Das Fahrzeug mit der Chassisnummer 00006/54 soll am Rande des Goodwood Festival of Speed (11. bis 14. Juli 2013) seinen Besitzer wechseln.

Mit dem W 196 R mit der Fahrgestellnummer 6 hatte Fangio den Grand Prix von Deutschland und den von der Schweiz gewinnen können. Das Auto hat auch deswegen für den Mercedes-Benz-Rennsport eine historische Bedeutung, weil es nach dem Zweiten Weltkrieg der erste Rennwagen der Stuttgarter mit frei stehenden Rädern war.

Fangio hatte nach einem Rennen im britischen Silverstone darauf bestanden, auf der noch kurvigeren Nordschleife des Nürburgrings nicht mit dem berühmten „Stromlinien“-Wagen antreten zu müssen und die Rennsportabteilung kam diesem Wunsch rasch nach. Mit dem neuen W 196 R mit freistehenden Rädern gewann Fangio dann den großen Preis von Deutschland vor Ferrari.

2011 konnte man beide Mercedes W 196 R – den Stromlinien-Wagen und den mit den freistehenden Räder – beim Goodwood Festival of Speed erleben, allerdings nicht das Auto mit der Chassisnummer 6. Am Steuer des Stromlinien-W 196 saß Hans Hermann, am Steuer des anderen Juan Manuel Fangio II. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz W 196 R mit der Fahrgestellnummer 000054/6, am Steuer Juan Manuel Fangio.



Mercedes-Benz W 196 R beim Goodwood Festival of Speed 2011. Hinten der Stromlinienwagen mit Hans Hermann am Steuer, vorn der W 196 R mit frei stehenden Rädern, am Steuer Juan Manuel Fangio II.